



**TROTZ CORONA:
CSD-KULTURFESTIVAL
2020 FINDET STATT**

MASSENTAUGLICH

Termine und Hintergründe zum CSD 2020

Die Bemühungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie führen in diesem Jahr dazu, dass die **CSD-Polit-Parade** und die **CSD-Hocketse** in Stuttgart nicht in der bisherigen Form stattfinden können. Für die Regenbogen-Community und das ehrenamtliche Organisationsteam des **Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestival in Stuttgart** ist jedoch klar und wichtig, dass **im Juli konkrete Maßnahmen** rund um Vielfalt, Gleichberechtigung und Akzeptanz stattfinden werden – unabhängig von der Ausgestaltung. Getreu dem diesjährigen Motto „Vielfalt braucht Verstärkung“ dreht sich alles um eine ausgewogene Mischung zwischen **digital und analog** sowie **Online- und Präsenzveranstaltungen**. Im Mittelpunkt steht die aufmerksamkeitsstarke Präsenz zu den Belangen von LSBTTIQ im öffentlichen Raum und eine kreative Verlagerung ins Netz. Das **neue Konzept des CSD Stuttgart 2020** umfasst Veranstaltungen in den Kulturtagen mit täglichen Live-Streams, den Empfang im Stuttgarter Rathaus, die CSD-Gala im Varieté, eine angepasste Demonstration sowie einen durchgängigen Live-Stream als „Online-Pride“ am 25. und 26. Juli. Die Übersicht zeigt die einzelne Bausteine. Mehr auf csd-stuttgart.de/coronavirus.

→ Sommerfest • 13.+14.6.2020

Art: Live Stream + ggf. Präsenz-Event
Zeitraum: ca. 90 Minuten

Ort: Berger Festplatz, Stuttgart

Ablauf: Live-Stream am 13. oder 14.6. direkt vom Platz mit Infos zum Festival und der Community sowie Musik.

Wenn möglich: Infostand vor Ort für Passant*innen im Schlossgarten.

→ Empfang im Rathaus • 10.7.2020

Art: Live Stream + ggf. Präsenz-Event
Zeitraum: 19:00 Uhr (90 Minuten)

Ort: Rathaus, großer Sitzungssaal

Ablauf: öffentlicher Live-Stream direkt aus dem Rathaus mit Infos zum Festival, der Community, Musik sowie einer Rede des Oberbürgermeisters. **Wenn möglich:** Zulassung einer begrenzten Anzahl an Gästen vor Ort.

→ Kulturtage • 10. bis 26.7.2020

Art: Live Stream + ggf. Präsenz-Event
Ort: zentrales CSD-Studio

Ablauf: Tägliche Live-Streams mit verschiedenen Programmbeiträgen: Diskussionen, Infoabende, Filme, Kultur, Lesungen, Gottesdienste etc.

Wenn möglich: Zulassung einer begrenzten Anzahl an Gästen vor Ort.

→ Gala • 17.7.2020

Art: Live Stream + ggf. Präsenz-Event
Zeitraum: ab 20:00 Uhr

Ort: Friedrichsbau Varieté, Stuttgart

Ablauf: Live-Stream direkt aus dem Varieté mit Markus Barth, Désirée Nick, Leticia Wahl, Linda Kyei Swing Combo und vielen mehr. **Wenn möglich:** Zulassung einer begrenzten Anzahl an Gästen vor Ort.

→ Polit-Parade • 25.7.2020

Art: Präsenz-Event + Live-Stream

Zeitraum: nachmittags

Ablauf: Zentrale oder dezentrale Demonstration mit Kundgebung im Stadtgebiet sowie Integration in den Live-Stream des „Online-Pride“ (Hocketse).

→ Hocketse • 25.+26.7.2020

Zeitraum: Sa. Vormittag bis So. Abend
Ort: Veranstaltungshalle in Stuttgart

Ablauf: Durchgehender Live-Stream als „Online-Pride“ an zwei Tagen mit Auftritten verschiedener Künstler*innen, Integration der Demonstration (Polit-Parade), prominenten Grußworten, Gesprächsrunden und Diskussionen, Mitmach-Aktionen,

elektronische Musik von DJs und DJanes in der Nacht sowie weiterem mehr. **Plus:** virtuelles Online-Festivalgelände mit digitalen Infoständen. **Wenn möglich:** Zulassung einer begrenzten Anzahl an Gästen vor Ort.

→ Aktionen und Kommunikation

Begleitende Maßnahmen rund um „Vielfalt braucht Verstärkung“: Plakat-Kampagne sowie kreative Aktionen - u.a. Infostände, Schaufensterwettbewerb, Beflagungen, Gebäudebeleuchtung, Bahn- oder Stufenbeklebungen - im öffentlichen Raum, gedrucktes + digitales Programmheft/-magazin, Videoclips, Radiospots, Anzeigen in Magazinen, Onlinebanner auf Portalen etc.

→ **Jetzt Teil des CSD 2020 werden!** Vielfältige Möglichkeiten der eigenen Beteiligung stellen wir online vor:

csd-stuttgart.de/werben

→ Kontakt

IG CSD Stuttgart e.V.
Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

E-Mail: marketing@csd-stuttgart.de

Telefon: 0711 40053030

CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) IN STUTT GART

CSD-Kulturfestival 2020 findet trotz Coronavirus statt

Die Beschlüsse von Bund und Ländern zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie machen deutlich, dass die **CSD-Polit-Parade** und die **CSD-Hocketse** im Juli in Stuttgart **nicht in der bisherigen Form** stattfinden können. **Aber:** An der Durchführung der CSD-Kulturtag mit Diskussionen, Gesprächs- und Informationsrunden, Gottesdiensten etc. vom **10. bis 26. Juli** halten wir fest. Idealerweise werden die Programmbeiträge und Aktionen zum CSD Stuttgart 2020 als Mischung zwischen **Präsenz- und Online-Veranstaltungen** stattfinden, je nachdem was zum Zeitpunkt der Durchführung aus Gründen des Gesundheitsschutzes geboten ist. Der CSD-Verein arbeitet dafür an einer **gemeinsamen Plattform** für Veranstaltende, Vereine, Gruppen, Unternehmen und Initiativen – sowohl technisch wie räumlich.

Am CSD-Hauptwochenende (25.+26. Juli 2020) wird ein **Online-Pride-Event** als virtuelle Alternative zur bisherigen Demonstration und zum Straßenfest stattfinden. In einem reichweitenstarken **Live-Stream** werden Auftritte verschiedener Künstler*innen, prominente Grußworte, die Einbindung von Unterstützer*innen, politische Diskussionen und Mitmach-Aktionen für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Besonderer Fokus wird auf vielfältigen Möglichkeiten liegen, wie sich die Regenbogen-Community in ihrer ganzen Bandbreite bei dieser Online-Veranstaltung präsentieren kann. Ob wir am Veranstaltungsort, von welchem der Stream gesendet wird, auch Publikum zulassen können, lässt sich erst kurzfristig entscheiden. Im Blick behalten wir zudem das Recht auf **Versammlung und Demonstration**, um am 25.7. ggf. in angepasster Form für unsere Rechte auf die Straße gehen zu können.

Sichtbarkeit im Sommer: Das Motto mit der nach wie vor wichtigen Botschaft „Vielfalt braucht Verstärkung“ wird im öffentlichen und virtuellen Raum eine deutliche Rolle spielen, beispielsweise anhand von Kooperationen, Plakat-Kampagnen, Videoclips, Anzeigen in Magazinen, Onlinebanner auf Portalen und weiteren kreativen Aktionen. Auch wird das Programmheft zum CSD Stuttgart als wichtige Informationsquelle für die Belange der Regenbogen-Community wie gewohnt in gedruckter und digitaler Version erscheinen.

Die **Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V.** ist der gemeinnützige Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von 30 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für **Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung** aktiv. Der Verein zählt über 430 Mitglieder. Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören unter anderem lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBT-TIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der **Christopher Street Day als Tag der Erinnerung** und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich lesbische, schwule, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

csd-stuttgart.de
csd-stuttgart.de/coronavirus

csd-stuttgart.de/werben

     @csdstuttgart